

Gemeinde Travenbrück  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 13.01.2017  
im Feuerwehrgerätehaus Sühlen

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 5

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 19:45 Uhr

---

Maltzahn  
(Protokollführer)

Unterbrechung: keine

---

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lengfeld
2. GV Ramm
3. GV Steentoft
4. GV Rohlf
5. GV Wendler
6. GV Meins
7. GV Borchherding
8. GV Drews
9. GV Tietjen
10. GV Neck
11. GV Degenhard
12. GV in Lauter

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-  
Land, zugleich Protokollführer

Bürgerliche Ausschussmitglieder

1. Corinna Drews
2. Kurt Radde
3. Ina Ferl

Es fehlen:

GV Bitsching  
GV Backhaus

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 03.01.2017 auf Freitag, den 13.01.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -12 - beschlussfähig.

Änderungs- und Erweiterungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

**Bürgermeister Lengfeld beantragt, den Tagesordnungspunkt 8 nicht öffentlich zu beraten. Hierüber wird ohne Aussprache abgestimmt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 29.09.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Haushalt 2017;  
hier: Beschlussfassung
6. Satzung über Sondervermögen der Gemeinde Travenbrück für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren Schlamersdorf, Sühlen und Tralau
7. Festlegung Ökostrom oder Graustrom für die Lieferung ab  
01.01.2018 und Ermächtigung zum Vertragsabschluss Strom- und Erdgaslieferung
8. Grundstücksangelegenheiten

Der Tagesordnungspunkt 8 wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

**TOP 1: Einwohnerfragestunde**

---

Herr Hein fragt nach dem letzten Protokoll der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses. Auch dieses Protokoll wird zu gegebener Zeit veröffentlicht, die Protokollgenehmigung obliegt dem Ausschuss selbst.

**TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 29.09.2016**

---

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 29.09.2016 werden keine Einwendungen erhoben.

**TOP 3: Bericht des Bürgermeisters**

---

Bürgermeister Lengfeld berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Am Dienstag, dem 17. Januar 2017 findet in der Turnhalle eine öffentliche Veranstaltung des Kreisarchivs zum 150. Jubiläum des Kreises Stormarn mit dem Titel „Travenbrück und Grabau im Bild“ statt. Kreis Stormarn und Gemeinde hoffen auf eine rege Beteiligung.
- b) Der nunmehr ins Beteiligungsverfahren gegangene Entwurf des Regionalplanes sieht in der Gemeinde Travenbrück kein Eignungs- bzw. Vorranggebiet für die Windenergienutzung mehr vor. Dieses stößt allgemein auf Unverständnis. In der nächsten Ausschusssitzung sollte eine Stellungnahme der Gemeinde erarbeitet werden. Herr Neck weist auf die Anpassungspflicht der gemeindlichen Bauleitplanung hin und bittet in der Stellungnahme zu berücksichtigen, dass der Gemeinde hierfür keine Kosten entstehen dürfen.
- c) Zum geplanten Neubau der Amtsverwaltung ist den Gemeindevertretern eine Information zugegangen. Herr Lengfeld fragt nach, ob weitergehender Informationsbedarf gesehen wird. Dies ist nicht der Fall.
- d) Anhand einiger beispielhaft ausgewählter Straßenzüge stellt Herr Lengfeld fest, dass durch die Umrüstung auf LED mehr als die Hälfte Strom eingespart wurde.
- e) Die Aufträge für die Umrüstung auf Digitalfunk der gemeindlichen Wehren sind erteilt.
- f) Wegen der zur Verkehrsberuhigung aufgestellten Blumenkübel und den im Bankettenbereich abgelegten Findlingen an der Schlossstraße gab es einen Ortstermin mit dem Ordnungsamt und der Verkehrsaufsicht. Das Kloster spricht sich gegen ein Entfernen der Blumenkübel aus.
- g) Am 7. Mai findet die Landtagswahl statt, am 24. September die Bundestagswahl. Die Gemeinde benötigt für die bei diesen überregionalen Wahlen vorgesehenen 3 Wahllokale wieder zahlreiche Wahlhelfer. Aus den Reihen der Gemeindevertretung erklären sich GV Steentoft, GV Degenhard (nur Bundestagswahl) und GV in Lauter bereit, Wahldienst zu leisten.

**TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen**

---

Folgende Angelegenheiten waren Gesprächsgegenstand:

- a) Es wird nachgefragt, ob der Zuschuss für die Aufstellung des Ortsentwicklungskonzeptes bereits bewilligt wurde. Dies ist nicht der Fall. Herr Maltzahn rechnet jedoch in Kürze mit der Bewilligung eines 75-prozentigen Zuschusses.
- b) Herr Meins fragt nach einem Verschulden für die noch ausstehende Baugenehmigung für das Gemeinschaftshaus. Herr Maltzahn verweist auf die schwierige Gemengelage und sieht kein Verschulden. So liegt zum Beispiel erst seit einer Woche das Brandschutzkonzept vor. Wegen der von der Gemeinde erhofften Bezuschussung muss für die Tragwerks- und TGA Planung noch ein gesondertes Vergabeverfahren durchgeführt werden. Im Übrigen stellt sich die Frage, welche Bedeutung die Baugenehmigung zur Zeit hat, da sich die Maßnahme wegen der zwischen zu schiebenden Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes ohnehin deutlich verzögern wird. Das Amt möge klären, ob die Erweiterung des Kindergartens zuschussunschädlich vorgezogen werden kann. Gegebenenfalls wäre ein Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu stellen.
- c) GV Steentoft berichtet, dass die Vorstellungen der Gemeinde auf Erhöhung des Elternanteils beim Elternverein des Kindergartens auf wenig Gegenliebe gestoßen sind. Herr Hein berichtet ergänzend, dass es dem Träger leichter fallen würde, eine Erhöhung der Elternbeiträge durchzusetzen, wenn dies mit der Fertigstellung des Erweiterungsbaus einhergehen könnte. Dies stößt bei den Gemeindevertretern auf Unverständnis. Das vorbildliche Betreuungsangebot in Travenbrück kostet den Eltern schon seit Jahren deutlich weniger als in anderen Gemeinden. Eine Erhöhung des Elternanteils ist dringend geboten. Hierüber soll abschließend in der Kulturausschuss Sitzung am 16.02.2017 beraten werden.

**TOP 5: Haushalt 2017;  
hier: Beschlussfassung**

---

Der stellvertretende Finanzausschussvorsitzende Tietjen berichtet über das Aufstellungsverfahren und bittet die Gemeindevertretung unter Verweis auf die Sitzungsvorlage und den vorliegenden Haushalt um folgende Beschlussfassung:

**Die Gemeindevertretung setzt den Haushalt 2017 entsprechend der Anlage fest.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**TOP 6: Satzung über Sondervermögen der Gemeinde Travenbrück für die Kameradschaftspflege der freiwilligen Feuerwehren Schlamersdorf, Sühlen und Tralau**

---

Im Hinblick auf das für den 20. Januar geplante Treffen mit den Vorständen der Wehren bittet Herr Lengfeld um Vertagung dieses Punktes. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 7: Festlegung Ökostrom oder Graustrom für die Lieferung ab 01.01.2018 und Ermächtigung zum Vertragsabschluss Strom- und Erdgaslieferung

---

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung:

**Im Rahmen der geplanten Ausschreibung für die Stromlieferung ab dem 01.01.2018 wünscht die Gemeinde Travenbrück eine Festlegung auf Ökostrom. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit den Bietern der wirtschaftlichsten Angebote für Strom und Erdgas einen Liefervertrag abzuschließen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Zur Beratung des nachfolgenden Tagesordnungspunktes ist die Öffentlichkeit gemäß Beschlussfassung ausgeschlossen.**

TOP 8: Grundstücksangelegenheiten

---

Es ist keine Öffentlichkeit mehr zugegen, so dass sich eine Bekanntgabe.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer